



# Motette in der Marktkirche zu Halle

Sonnabend, den 27. Januar 2018, 18 Uhr

*Ausführende:* Curt Stauss – Liturgie und Auslegung  
Irénee Peyrot – Orgel  
Stadtsingechor zu Halle  
Axel Gebhardt – Continuo-Orgel  
Leitung: Clemens Flämig

---

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig)

### Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralbearbeitung BWV 739 für Orgel

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

### Singet dem Herrn ein neues Lied

MWV A 23/1 [op. 91/1] für zwei vierstimmige Chöre

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

*Psalm 98:1*

## Begrüßung und Gebet

## Georg Philipp Telemann

(\* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

### Das ist meine Freude

Motette TVWV 8:17 für vierstimmigen Chor und Basso continuo (~ 1712–21)

Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf den Herren, daß ich verkündige alle sein Tun.

*Psalm 73:28*

## Gemeindelied »Wißt ihr noch, wie es geschehen« EG 52

Melodie: Christian Lahusen, 1939

### 1. CHOR

Wißt ihr noch, wie es geschehen? · Immer werden wir's erzählen:  
wie wir einst den Stern gesehen · ||: mitten in der dunklen Nacht. : ||

## 2. GEMEINDE



Stil - le war es um die Her - de. Und auf ein - mal war  
ein Leuch - ten und ein Sin - gen ob der Er - de, daß das  
Kind ge - bo - ren sei, daß das Kind ge - bo - ren sei!

## 3. CHOR

Eilte jeder, daß er's sähe · arm in einer Krippen liegen.  
Und wir fühlten Gottes Nähe. · ||: Und wir beteten es an. : ||

## 4. GEMEINDE

Könige aus Morgenlanden · kamen reich und hoch geritten,  
daß sie auch das Kindlein fanden. · ||: Und sie beteten es an. : ||

## 5. CHOR

Und es sang aus Himmelshallen: · Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!  
Allen Menschen Wohlgefallen, · ||: Gottes Gnade allem Volk! : ||

## 6. GEMEINDE

Immer werden wir's erzählen, · wie das Wunder einst geschehen  
und wie wir den Stern gesehen · ||: mitten in der dunklen Nacht. : ||

*Hermann Claudius, 1939*

# Giovanni Pierluigi da Palestrina

(\* ~ 1525, Palestrina [?]; † 2.2.1594, Rom)

## Tu es Petrus

Motette für sechsstimmigen Chor aus »Motetorum liber secundus« (Venedig 1572)

Tu es Petrus, et super hanc petram  
aedificabo ecclesiam meam,  
et portae inferi non praevalent adversus eam:  
et tibi dabo claves regni caelorum.

*Du bist Petrus, und auf diesen Felsen  
will ich meine Kirche bauen;  
und die Pforten der Hölle sollen sie nicht bezwingen;  
und will dir geben die Schlüssel des Himmelreichs.*

*Matthäus 16:18–19a*

## Lesung und Auslegung

- Matthäus 17:1–9
- Raffaello Sanzio (\* 6.4. oder 28.3.1483, Urbino; † 6.4.1520, Rom):  
»Trasfigurazione« (»Verklärung Christi«, geschaffen 1516–1520,  
Öltempera auf Kirschholz, 405 × 278 cm, Vatikanische Museen)

# Gemeindeliad »Morgenglanz der Ewigkeit« EG 450

Melodie: Johann Rudolf Ahle, 1662

## 1. CHOR

Morgenglanz der Ewigkeit, · Licht vom unerschaffnen Lichte,  
schick uns diese Morgenzeit · deine Strahlen zu Gesichte  
und vertreib durch deine Macht · unsre Nacht.

## 2. GEMEINDE



Dei - ner Gü - te Mor - gen - tau fall auf un - ser matt Ge -  
laß die dür - re Le - bens - au lau - ter sü - ßen Trost ge -  
wis - sen; und er - quick uns, dei - ne Schar, im - mer - dar.  
nie - ßen

## 3. CHOR

Gib, daß deiner Liebe Glut · unsre kalten Werke töte,  
und erweck uns Herz und Mut · bei entstandner Morgenröte,  
daß wir, eh wir gar vergehn, · recht aufstehn.

## 4. GEMEINDE

Ach du Aufgang aus der Höh, · gib, daß auch am Jüngsten Tage  
unsrer Leib verklärt ersteh · und, entfernt von aller Plage,  
sich auf jener Freudenbahn · freuen kann.

## 5. CHOR

Leucht uns selbst in jener Welt, · du verklärte Gnadensonne;  
führ uns durch das Tränenfeld · in das Land der süßen Wonne,  
da die Lust, die uns erhöht, · nie vergeht.

*Christian Knorr von Rosenroth, 1684*

# Giovanni Pierluigi da Palestrina

## Credo

aus der »Missa Papae Marcelli« für sechsstimmigen Chor

[Credo in unum Deum,]  
patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum Dominum, Jesum Christum,  
filium Dei unigenitum,  
et ex patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero,  
genitum non factum,  
consubstantialem patri,  
per quem omnia facta sunt.

*Ich glaube an den einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
alles sichtbaren und unsichtbaren.  
Und an den einen Herrn, Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.*

Qui propter nos homines  
et propter nostram salutem descendit de coelis.  
Et incarnatus est  
de spiritu sancto ex Maria virgine,  
et homo factus est.

#### QUATUOR VOCIBUS

Crucifixus etiam pro nobis  
sub Pontio Pilato,  
passus et sepultus est.  
Et resurrexit tertia die  
secundum scripturas,  
et ascendit in coelum,  
sedet ad dexteram patris,  
et iterum venturus est cum gloria,  
iudicare vivos et mortuos,  
cujus regni non erit finis.

Et in Spiritum sanctum  
Dominum et vivificantem,  
qui ex patre filioque procedit;  
qui cum patre et filio simul adoratur,  
et conglorificatur;  
qui locutus est per prophetas.  
Et unam sanctam catholicam et  
apostolicam ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum,  
et expecto resurrectionem mortuorum  
et vitam venturi saeculi. Amen.

*Für uns Menschen  
und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen.  
Und hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.*

*Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden.  
Und ist auferstanden am dritten Tage  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.*

*Und an den Heiligen Geist,  
der da Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater mit dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet  
und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten.  
Und an eine heilige allgemeine und  
apostolische Kirche.  
Ich bekenne die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden;  
und erwarte die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen.*

## Vater unser

### Orlande de Lassus

(\* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

#### Magnificat octavi toni

LV 286 für vierstimmigen Chor

Magnificat anima mea Dominum.  
Et exsultavit spiritus meus  
in Deo salutari meo.  
Quia respexit humilitatem ancillae suae:  
ecce enim ex hoc beatam me dicent  
omnes generationes.  
Quia fecit mihi magna  
qui potens est et sanctum nomen eius.

*Meine Seele erhebt den Herrn.  
Und mein Geist freut sich  
Gottes meines Heilandes.  
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen:  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen  
alle Kindeskinde.  
Denn er hat große Dinge an mir getan,  
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.*

Et misericordia eius  
a progenie in progenies  
timentibus eum.  
Fecit potentiam in brachio suo:  
dispersit superbos mente cordis sui.  
Deposuit potentes de sede  
et exaltavit humiles.  
Esurientes implevit bonis  
et divites dimisit inanes.  
Suscepit Israel puerum suum  
recordatus misericordiae suae,  
sicut locutus est ad patres nostros,  
Abraham et semini eius in saecula.

*Und seine Barmherzigkeit  
währt von Geschlecht zu Geschlecht  
bei denen, die ihn fürchten.  
Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.  
Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.  
Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und läßt die Reichen leer ausgehen.  
Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf,  
wie er geredet hat unsern Vätern,  
Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.*

*Lukas 1:46-55*

Gloria patri et filio  
et spiritui sancto,  
sicut erat in principio et nunc et semper  
et in saecula saeculorum, Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.*

## Segen

### Der lieben Sonnen Licht und Pracht

Melodie und Baß: Johann Gotthilf Ziegler (?); bei Freylinghausen, Halle 1708 ·  
Mittelstimmen: Axel Gebhardt

1. Der lieben Sonnen Licht und Pracht · hat nun den Lauf vollführet,  
die Welt hat sich zur Ruh gemacht; · tu, Seel, was dir gebühret,  
tritt an die Himmelstür · und sing ein Lied dafür;  
laß deine Augen, Herz und Sinn · auf Jesum sein gerichtet hin.
2. Ihr hellen Sternen, leuchtet wohl · und glänzt mit Licht und Strahlen,  
ihr macht die Nacht des Prachtes voll; · doch noch zu tausend Malen  
scheint heller in mein Herz · die ewge Himmelskerz',  
mein Jesus, meiner Seelen Ruhm, · mein Schutz, mein Schatz, mein Eigentum.
3. Der Schlaf wird fallen diese Nacht · auf Menschen und auf Tiere,  
doch einer ist, der droben wacht, · bei dem kein Schlaf zu spüren.  
Es schlummert, Jesu, nicht · dein Aug', auf mich gericht' ·  
Drum soll mein Herz auch wachend sein, · daß Jesus wache nicht allein.

*Christian Scriver, 1684*

### Johann Carl Friedrich Rellstab

(\* 27.2.1759, Berlin; † 19.8.1813, Berlin)

#### Allegro pomposo

aus der Sonate in D-Dur op. 39 für Orgel (1788)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Das Fotografieren sowie jegliche Form von Videoaufzeichnungen sind während der Motette nicht gestattet.*

## *Der Stadsingechor zu Halle*

---

Die Geschichte des Stadsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Nach 1565 erhielt der Chor seinen Namen Stadsingechor und hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen (Unser Lieben Frauen, St. Ulrich und St. Moritz) mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadsingechor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten wie Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann.

1808 wurde der Chor von den Franckeschen Stiftungen aufgenommen. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 90 aktive Sänger als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteleuropäischen Musiktradition.

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle.

2014 übernahm Clemens Flämig die Aufgaben des Chordirektors.

Der Stadsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertsängerköre (VDKC).

Nähere Informationen zum Chor, seiner Geschichte und seinen ehemaligen Chordirektoren sind unter [www.stadsingechor-zu-halle.de](http://www.stadsingechor-zu-halle.de) zu finden.

- Vorschau:*
- Freitag, 23.2.2018, 19.30 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche:  
Mitwirkung im **Konzert »Chorklänge aus nah und fern«**
  - Sonnabend, 24.2.2018, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Motette**  
mit dem Kammerorchester des Instrumentalzugs der Latina
  - Sonnabend, 17.3.2018, 15 Uhr, am Francke-Denkmal: **Francke-Ehrung**
  - Sonnabend, 17.3.2018, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Motette**
  - Sonntag, 8.4.2018, 17 Uhr, Pauluskirche Halle:  
**Georg Friedrich Händel: »Messiah« HWV 56 · Musica Sacra**

Der Stadsingechor zu Halle sucht talentierte Knabenstimmen ab 5 Jahren!

Interessenten können gern einen Termin für eine Schnupperstunde vereinbaren. Bei entsprechender Eignung erhalten die Jungen eine umfassende frühmusikalische Ausbildung, die ein- bis zweimal wöchentlich im Haus 21 der Franckeschen Stiftungen stattfindet. Von der 3. Klasse an ist dann eine Aufnahme in den Chor möglich.

Kontakte und Informationen über den Stadsingechor zu Halle:

Telefon:	(0345) 678 783	E-Mail:	stadsingechor@halle.de
Telefax:	(0345) 678 784 3	Homepage:	www.stadsingechor.de

### *Freundes- und Förderverein des Stadsingechores zu Halle e. V.*

---

Frau Dr. Angela Genske (Vorsitzende)	<b>Spendenkonto:</b>
Südstraße 59, 06110 Halle (Saale)	Saalesparkasse
Telefon: (0345) 202 24 39	IBAN: DE51 8005 3762 0381 3011 76
E-Mail: <a href="mailto:agenske@gmx.de">agenske@gmx.de</a>	BIC: NOLADE21HAL

**Die Kollekte wird jeweils zur Hälfte für die weitere Arbeit der Marktkirchengemeinde und des Stadsingechores verwendet.**